

GORI 44 + HOLZ-LASUR

- Für lasierende, UV- und wetterbeständige Anstriche.
- Für alle Hölzer im Aussenbereich..
- Leicht zu verarbeiten, gute Penetration, offenporig, wasserabweisend und feuchtigkeitsregulierend.
- Tiefenwirksamer Bläueschutz im System mit GORI IMPRÄGNIERGRUND
Darüberhinaus wird durch einen guten Bläueschutz auch die Gefährdung des Holzes durch holzerstörende Pilze verringert.
- In vielen individuellen Trendfarben über das Gori Farbmischcenter erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI 44 + HOLZ-LASUR.	
1.2	Hersteller	Dyrup A/S, Söborg, Dänemark.	
1.3	Produktart	Dünnschichtlasur auf Alkydharzbasis.	
1.4	Anwendung	Für lasierende, wetterbeständige Anstriche. Bevorzugt auf nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich, auch tropische Holzarten. Grundbeschichtung von nicht bläuegefährdeten, maßhaltigen Holzbauteilen (Fenster und Außentüren) Nicht auf Terrassen - und Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.	
1.5	Produktwirkung	Zum physikalischen Holzschutz (UV- und Wetterschutz): feuchtigkeitsregulierend, wasserabweisend und witterungsbeständig. Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI IMPRÄGNIERGRUND. Die dekorativen Farben betonen die Holzmaserung.	
1.6	Farbton	100 - Base 30 9900 Farblos* 7804 Burma Teak 8101 Weiss 7805 Eiche 7802 Kiefer 7801 Eiche Hell 7808 Nussbaum	7809 Mahagoni 7810 Palisander 7806 Kastanie 7814 Eiche Rustikal 7803 Oregon Pine 8893 Ebenholz 5510 Tannengrün 7816 Eiche Natur

* Farblos nur zum Mischen (Aufhellen) von Standardfarbtönen oder zum Fensterinnenanstrich verwenden (allein kein ausreichender UV-Schutz). Dieses gilt auch für tropische Holzarten.

Wichtig:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 44 + HOLZ-LASUR

verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes.
Probeanstrich anlegen.

Mit der Base 30 auch über das Gori Farbmischcenter in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit TONEX – Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar.

1.7	Lieferform	Gebrauchsfertig
1.8	Verpackung	0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter / 20 Liter Base 30: 0,675 Liter / 2,025 Liter / 4,050 Liter / 8,100 / 16,2 Liter (Objektgebinde)

1.9 Prüfzeichen -

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Wässriges Alkydharz
2.2	Lösemittel	-
2.3	VOC-Gehalt	EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/e): 130 g / L (2010). Dieses Produkt enthält max. 22 g / L VOC.
2.4	Pigmente	Organische und anorganische.
2.5	Wirkstoffe	< 0,5 % 3 – Iod – 2 – propynyl - butylcarbammat
2.6	Zusatzstoffe	Additive.

3. Technische Daten

3.1	Dichte	1,0 - 1,1 g/ml
3.2	Festkörper	Ca. 18 % w/w
3.3	Viskosität	flüssig
3.4	Flammpunkt	Nicht brennbar.
3.5	SD-Wert	-
3.6	Glanzgrad	Matt bis seidenglänzend.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 44 + HOLZ-LASUR

- 3.7 Geruch Mild. Nach dem Trocknen geruchlos.
- 3.8 Verbrauch Gehobertes Holz: ca. 90 ml/ m². 1 Liter reicht für ca. 11 m². Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
- 3.9 Trocknungszeit Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 4 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
- 3.10 Wetterbeständigkeit Sehr gut. Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern.
- 3.11 Lichtbeständigkeit gut.
- 3.12 Alkalibeständigkeit Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben
- 3.13 Biozide Wirkung Keine chemische Holzschutzwirkung, Filmschutz vorhanden.
- 3.14 Verdünnung Unverdünnt verwenden.
- 3.15 Lagerfähigkeit In nicht angebrochenen Gebinden mind. 2 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Frostfrei lagern und transportieren.
- 4. Untergrund**
- 4.1 Untergrundart Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3)
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli,

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 44 + HOLZ-LASUR

Sipo, Teak, Western Red Cedar.

- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen. Alte Lack- und Dickschichtlasur - Anstriche restlos porentief entfernen. Intakte alte Dünnschichtlasur – Anstriche leicht anschleifen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren Streichen.
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor und während des Gebrauchs gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten.
Wichtig:
Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.
Direkten Kontakt mit alkalischen Putzen vermeiden.
- 5.3 Erstbeschichtung Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A)
1x GORI 17 oder 28 IMPRÄGNIERGRUND
2-3 x GORI 44 + HOLZ-LASUR
- Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):
2-3 x GORI 44 + HOLZ-LASUR
- Maßhaltige Bauteile siehe TM - Blatt GORI 88 COMPACT-LASUR LH.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 44 + HOLZ-LASUR

- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten, Altanstrichen (siehe 4.3):

1-2 x GORI 44 + HOLZ-LASUR
Nicht intakte Altanstriche (graues Holz) bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung (siehe 5.3.) aufbauen.

Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern; dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Wasser und Seife.

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-KH01F.
Enthält 3 – Iod – 2 – propynyl - butylcarbamat, Cobaltcarboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Aerosol nicht einatmen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-30686-790.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Nicht in das Grundwasser, Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:
Bundesausschuß
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 44 + HOLZ-LASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 44 + HOLZ-LASUR

jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 44 + HOLZ -LASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik Tel. 02166-964- 890 und 891. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at